

An den Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfra-
gen/Vergabe/Internationales
Herrn Bernd Petelkau

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 26.08.2020

AN/1141/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	31.08.2020

Videoüberwachung am Ebertplatz

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Zwischenebene am Ebertplatz plant die KVB die Installation von Videokameras zur Überwachung des öffentlichen Raums, insbesondere auch aufgrund der verlagerten Drogen-szene vom oberirdischen Ebertplatz in die Zwischenebenen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie sieht das Datenschutzkonzept der KVB für die geplante Videoüberwachung aus?
2. Ist eine Videobeobachtung (zeitgleiche Beobachtung mit KVB-Mitarbeitenden) oder eine Videoüberwachung (reine Aufzeichnung) geplant?

3. Hat die Stadt Köln oder hat die KVB grundsätzlich die Zuständigkeit für die Zwischenebenen in U-Bahn-Stationen? Falls die Stadt Köln die Zuständigkeit hat - wurde der städtische Datenschutzbeauftragte einbezogen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Was sind die Ergebnisse der Datenschutz-Folgeabschätzung für die geplante Videoüberwachung in der Zwischenebene am Ebertplatz?
5. Die installierten Videokameras auf dem Ebertplatz führten zur Verdrängung der Drogenszene. Welchen präventiven Ansatz verfolgt die KVB mit der Installation der Videokameras, welchen Beitrag leistet die neu geplante Videoüberwachung in der Zwischenebene am Ebertplatz zur dauerhaften Verbesserung der Situation der Drogenszene am Ebertplatz?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Manfred Richter
GRÜNE-Sprecher AVR